GEMEINDENACHRICHTEN
der Gemeinde Zemendorf-Stöttera

3/2023 Dezember 2023 53. Jahrgang

Frohe Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr

"Mit der ganzen Familie die große Freude von Weihnachten erleben".

Krippenspiel der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid

Samstag, 30. Dezember 2023, 17 Uhr ***Samstag, 6. Jänner 2024, 17 Uhr***

Bürgermeister
Herbert Pinter

Vizebürgermeisterin
Karin Perger

GemeindevorständInnen
Mag. Carola Fuchs
Josef Prantl
DI (FH) Thomas Schwentenwein

GemeinderätInnen
Doris Anderl
Barbara Fekete, BA
Christoph Fischer
Ing. Markus Fröch
Mag. (FH) Stefan Grafl
Thomas Gutleben
Rudolf Köller
DI Marcel Krispel, BSc
Bernhard Matouschek
Andreas Michalek
Martin Moravitz
Josef Reuter
Mag. (FH) Hannes Rotheneder
DI Julia Schneider-Wagentristl
Ing. René Wutschitz
Johanna Zeichmann

Amtsleiterin
OAR Martina Puntigam-Komanovits

GemeindemitarbeiterInnen
Sabine Bader
Johannes Fischer
Thomas Gutleben
Gabriele Kremsner
Thomas Sommer

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der letzte Monat des Jahres steht traditionell ganz im Zeichen des bevorstehenden Festes, auf das sich nicht nur die Kinder freuen. Der Advent ist voll schöner Traditionen, und seit dem 1. Dezember leuchten in der dunklen Jahreszeit unsere Christbäume in Kleinfrauenhaid und Zemendorf und die Krippe in Stöttera.

Im Dezember haben unsere Vereine eine Vielzahl an Möglichkeiten für ein besinnliches Miteinander angeboten. Angefangen vom vereinsübergreifenden Advent im Dorf, über die Nikolausaktion, das Adventkonzert des Musikvereins und diverse Punschrunden. Viele GemeindebürgerInnen nahmen die Einladungen an und nutzten die Gelegenheit für nette Kontakte und geselliges Beisammensein in der vorweihnachtlichen Zeit.

Der Dezember bedeutet in der Gemeinde, das Budget für das nächste Jahr zu beschließen. Burgenlands Gemeinden haben im kommenden Jahr mit enormen Abgängen zu rechnen, was die budgetäre Lage immer schwieriger macht. Diese Abgänge zeichnen sich auch schon heuer ab. Aufgrund der Einnahmen-Ausgabenschere muss über Gegenmaßnahmen wie einer Erhöhung von Abgaben nachgedacht werden.

Der Spielraum für Zemendorf-Stöttera wird immer kleiner, und es wird immer schwieriger, erforderliche Investitionen zu finanzieren. Absolut notwendige Projekte wie die Holzbrücke im Bereich Getreidegasse oder auch die Leichenhalle (Sanierung auf 2 Jahre) werden umgesetzt. Das gelingt deshalb, weil wir von Seite der Gemeinde die letzten Jahre sehr umsichtig gewirtschaftet haben und Mittel aus dem Kommunalen Investitionspaket des Bundes und des vor kurzem beschlossenen Finanzausgleichs für die anstehenden Projekte ausschöpfen.

Damit bleibt mir, Ihnen und Ihren Lieben herzlichst frohe Weihnachten und schöne Feiertage sowie einen schönen Jahreswechsel und alles Gute im Neuen Jahr zu wünschen.

Ihr Bürgermeister

Herbert Pinter

Parteienverkehr im Gemeindeamt:
Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr, außer dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt in Zemendorf, nach telefonischer Vereinbarung.

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 30. November 2023

Änderungen im Gemeinderat

Gemeinderat Gernot Ollram hat nach sechsjähriger Amtszeit am 24. Oktober 2023 sein Mandat zurückgelegt. Der bisherige Ersatzgemeinderat Thomas Gutleben rückt aufgrund der Berufung durch die Bezirkswahlbehörde als Gemeinderat nach und Doris Anderl aus Stöttera wird als neue Ersatzgemeinderätin von Bürgermeister Herbert Pinter angelobt.

Gernot Ollram

Neue Ersatzgemeinderätin Doris Anderl

Schließung „Oide Ordi“

Bürgermeister Herbert Pinter informiert, dass die Café-Betreiberin Karin Theiler ihr Gewerbe für den Betrieb des Cafés „Oide Ordi“ zurückgelegt hat. Mit Ende März 2024 wären die Räumlichkeiten im ehemaligen Amtsgebäude wieder frei.

Schulische Tagesbetreuung, Erhöhung der Beiträge

Der Vorsitzende berichtet, dass es aufgrund von massiven Kürzungen der Fördermittel unumgänglich ist, den Elternbeitrag für die schulische Tagesbetreuung anzuheben. Das bedeutet bei einer Betreuung von 5 Tagen pro Woche eine Erhöhung um € 8,-- pro Monat. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anhebung des Betreuungsbeitrags für die schulische Tagesbetreuung, gestaffelt nach Betreuungstagen auf € 88,-/€ 70,-/€ 52,-/€ 35,-/€ 26,- pro Monat und einem Rabatt von 10% für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie ab dem Schuljahr 2024/2025. Alle anderen Beiträge bleiben vorerst unverändert.

Dieser Ausgabe liegt der Müllkalender für 2024 bei.

Leichenhallensanierung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Sanierung der vor knapp 50 Jahren erbauten Leichenhalle im Friedhof Kleinfrauenhaid schon einige Jahre thematisiert wird und nun nach Aufschiebungen umgesetzt werden soll. Vor allem die Restaurierung des Daches ist mittlerweile notwendig geworden. Die Heizung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, der Kühlraum für die Aufbewahrung der Leichen ist nicht ausreichend groß, die sanitären Anlagen bedürfen einer Erneuerung, die Waschbetonplatten im Außenbereich sollen durch Pflastersteine ersetzt werden und auch eine Erweiterung des voll ausgelasteten Urnenhains ist aufgrund der steigenden Nachfrage notwendig geworden. Laut einer Grobkostenschätzung ist mit einem finanziellen Aufwand von ca. 500.000,-- zu rechnen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Planungsarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Leichenhalle an das Planungsbüro Ebner & Partner aus Wr. Neustadt, zum Preis von € 33.000,- zu vergeben.

Örtliches Entwicklungskonzept, Auftragsvergabe

Das Burgenländische Raumplanungsgesetz sieht vor, dass alle burgenländischen Gemeinden bis Ende 2026 ein örtliches Entwicklungskonzept vorzuweisen haben, da andernfalls keine Änderungen in der Flächenwidmung mehr möglich sind. Konkret geht es um eventuelle Erweiterungen der Siedlungs- und Gewerbegebiete sowie die Gestaltung der Infrastruktur und Verkehrswege. Das Projekt soll unter Zuhilfenahme der Amtshilfe seitens der zuständigen Fachabteilung des Landes Burgenland in einem breiten und professionell begleiteten Beteiligungsprozess, das heißt unter Einbeziehung der Bevölkerung, umgesetzt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzepts zum Preis von € 15.277,- in Auftrag zu geben.

Gratulationen

Bürgermeister Herbert Pinter gratuliert dem langjährigen Gemeinderat Josef Reuter zum 60. Geburtstag und Gemeindevorstand DI (FH) Thomas Schwentenwein zum 40. Geburtstag.

DI (FH) Thomas Schwentenwein, Bürgermeister Herbert Pinter und Josef Reuter, seit nunmehr 16 Jahren im Gemeinderat

Neue Mitarbeiterin

Der Vorsitzende erklärt, dass während der Stellenausschreibung einer Reinigungskraft mit Zusatzaufgabe der Grünraumpflege von 3. bis 19. Oktober 2023 nur eine Bewerbung eingegangen ist, und zwar jene der heurigen Saisonarbeiterin Sabine Bader aus Stöttera. Da sich Frau Bader in ihrer bisherigen Tätigkeit bewährt hat, wird sie vom Gemeinderat einstimmig als neue Gemeindemitarbeiterin eingestellt.

Gemeindejugendreferent

Bürgermeister Herbert Pinter hat Maximilian Fröch aus Zemendorf (Kleinfrauenhaid) zum Gemeindejugendreferenten der Gemeinde Zemendorf-Stöttera bestellt. Dieser hat gemäß der Burgenländischen Gemeindeordnung die Aufgabe, den Bürgermeister bei der Jugendarbeit zu unterstützen. Maximilian Fröch ist angehender Landwirt im elterlichen Betrieb und engagiert sich in seiner Freizeit in diversen Vereinen unserer Gemeinde. „Als Sprachrohr zwischen Gemeindeverwaltung und Jugendliche sehe ich mich in meiner Funktion als Ansprechpartner für allfällige Anliegen der Burschen und Mädchen in unserer Gemeinde einerseits und andererseits auch als Vertreter der Gemeindeverwaltung in Angelegenheiten, die die Jugend betreffen. Im Fokus steht das Beste für beide Seiten zu ermöglichen“, so der neue Gemeindejugendreferent.

Aus der Gemeindestube

Gratis-Fahrkarte für den öffentlichen Verkehr

Die Gemeinde Zemendorf-Stöttera bietet ihren BürgerInnen die kostenlose Nutzung eines VOR-KlimaTickets, das ermächtigt, alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Region NÖ, Wien und Bgld. ab 2024 gratis zu nutzen. Alle Personen mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde können dieses Ticket ab sofort über die Plattform www.schnupperticket.at reservieren, bzw. wenn kein Internetzugang verfügbar ist telefonisch am Gemeindeamt: 02626/5242, und unter Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen am Gemeindeamt abholen. Grundsätzlich ist die Leihgabe an eine Person auf 2 Tage im Monat, bzw. 10 Mal im Jahr beschränkt. Bei freien Kapazitäten kann das Ticket auch öfter ausgeborgt werden. Ziel dieser Initiative ist der Anreiz, die Bewältigung von Wegstrecken mit öffentlichen Verkehrsmitteln auszuprobieren und deren Vorteile kennenzulernen. Eine Kooperation mit anderen Gemeinden ist in Planung. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.zemendorf-stoettera.at bzw. in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Lehrgang für Bürgermeister

Bürgermeister Herbert Pinter hat neben zahlreichen AmtskollegInnen an einem Lehrgang für BürgermeisterInnen und VizebürgermeisterInnen teilgenommen. Nach Abschluss der insgesamt 15 Module wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 20. November 2023 in feierlichem Rahmen Zertifikate verliehen. Organisiert haben diese Schulung die burgenländischen Gemeindevertreterverbände gemeinsam mit der Akademie Burgenland GmbH zur Unterstützung der Kommunalpolitiker. Sie sind ständig gefordert, möglichst rasch und bürgernah im Rahmen der Gesetze Entscheidungen zu treffen und dabei oft einer hohen Haftung ausgesetzt.

LH-Stvin Mag.a Astrid Eisenkopf und die Geschäftsführerin der Akademie Burgenland GmbH, Mag. (FH) Bettina Frank überreichten Bürgermeister Herbert Pinter das Zertifikat für die Teilnahme .

Grundstückseigentümer haben für den Winterdienst zu sorgen!

Aufgrund häufiger Anfragen und Beschwerden wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Eigentümer von Grundstücken im Ortsgebiet, die an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, verpflichtet sind, Gehsteige und Gehwege zwischen 6 Uhr morgens und 22 Uhr von Schnee zu räumen. Bei Glätte muss auch gestreut werden. Ist kein Gehsteig vohanden, muss der Straßenrand in einer Breite von einem Meter begehbar sein. Diese Pflicht besteht unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht. Auch sind Schneewächten und Eiszapfen von den Dächern zu entfernen. Rutscht ein Passant auf einem eisglatten, nicht gestreuten Gehsteig bzw. Gehweg aus, drohen haftungsrechtliche Konsequenzen wie Schadenersatzforderungen oder Schmerzensgeld. Wird der Räumdienst an Dritte übertragen, so haften diese.

ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3
Tel.: 02626/654 34
Fax: 02626/654 34 25
E-Mail: office@notar-prets.at
Website: www.notar-prets.at

NOTAR.AT

Nikolo zu Besuch in Zemendorf-Stöttera

familienfreundlichegemeinde
Kinderfreundliche Gemeinde unicef

Zahlreiche Kinder empfingen mit leuchtenden Augen am 6. Dezember einen Nikolaus mit vollgefülltem Gabensack im Hof des ehemaligen Amtsgebäudes in Zemendorf. Siebzig Sackerl verteilte der großzügige Mann! Obwohl der Bischof von Myra schon vor 1.700 Jahren gelebt hat, ist er wegen seiner vielen guten Taten und seiner Großzügigkeit, besonders armen Menschen gegenüber, bis heute nicht in Vergessenheit geraten. Der Sterbetag des wohlbekannten Heiligen, der 6. Dezember, wird als Gedenktag mit verschiedenen Bräuchen gefeiert. Seitens der Gemeindeverwaltung wurde zu Glühwein, Kinderpunsch und Keksen eingeladen. Die Nikolo-Aktion wurde von Raiffeisen unterstützt.

Lea Bauer strahlte neben dem Nikolo.

Rafaela Prantl und Julia Fuchs freuten sich über ein Nikolo-Sackerl .

Versorgten die Gäste mit Getränken und Keksen: Ing. René Wutschitz und Mag. Carola Fuchs vom Team "familienfreundliche Gemeinde"

Großes Gedränge herrschte um den begehrten Nikolo.

FISCHER
HOLZ BAU MEISTER
SEIT 1958

FROHE WEIHNACHTEN
wünscht Ihr Holzbau Fischer-Team
ZIMMEREI · HOLZBAU · FERTIGHAUSBAU
7023 Stöttera · Gartengasse 37 · 02626/5222 · www.fischerfertighaus.at

Advent im Dorf

Als stimmungsvoller, schmucker Christkindlmarkt entpuppte sich heuer wieder die vereinsübergreifende Veranstaltung „Advent im Dorf“ im Hof des ehemaligen Amtsgebäudes in Zemendorf. Die ersten Schneeflocken verstärkten die vorweihnachtliche Stimmung an diesem ersten Adventwochenende. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Herbert Pinter erläuterte Gemeinderätin Barbara Fekete, wie die Initiative zu dieser großen Adventfeier entstand. Im Rahmen des Audits familienfreundliche Gemeinde kam im Rahmen eines Workshops die Idee auf, unter Einbindung aller Vereine ein Fest zu veranstalten. Barbara Fekete: „Es ist beeindruckend was gelingen kann, wenn viele Freiwillige mit Gemeinschaftssinn zusammenhelfen.“ Kinder des Kindergartens und der Volksschule sowie ein Bläserensemble des Musikvereins Fürst Bismarck erfüllten den alten Gemeindehof mit musikalischen Darbietungen. Die beiden Feuerwehren brachten sich mit Ofenkartoffel, gespendet von der Grumbianhittn und Glühwein ein, der Sportverein mit Broten, die Burschenschaften mit Getränken, der Chor Cantico mit einem Punschstand, der Dartverein mit Kaffee und Kuchen und bei Gemeinderat Rudolf Köller gab`s heiße Maroni. Für die Kinder wurden im ehemaligen Sitzungssaal verschiedene Aktivitäten angeboten. Der Reinerlös soll auf jeden Fall wieder einem sozialen Zweck in der Region zur Verfügung gestellt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates freuten sich über die gelungene Veranstaltung.
Bürgermeister Herbert Pinter, Barbara Fekete, Carola Fuchs, Julia Schneider-Wagentristl mit der kleinen Lena (fest eingepackt) und Christoph Fischer (v.l.n.r.)

Zahlreiche OrtsbewohnerInnen folgten der Einladung und füllten den alten Gemeindehof.

Erfüllten den Hof mit Blasmusik-Klängen:
Obmann Ronald Hanbauer, Reinhard Paar, Bernhard Matouschek und Josef Niessler (v.l.n.r.)

Die Chor Cantico Mitglieder boten Punsch-Kreationen an:
Daniel Schappelwein, Beate Köller, Sabine Bleier, Nik, Christine und Theresa Schappelwein (v.l.n.r.)

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stöttera schenkten wärmenden Glühwein aus: Christoph Fischer, Markus Prantl und Alexander Köller (v.l.n.r.)

familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde unicef

Adventkonzert

Am 8. Dezember luden die Musiker und Musikerinnen des örtlichen Musikvereins Fürst Bismarck wieder zum traditionellen Adventkonzert in die Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid ein. Unter der Leitung von Herbert Bürger aus Mattersburg sorgte ein umfangreiches und teils anspruchsvolles musikalisches Programm für vorweihnachtliche Stimmung und Unterhaltung auf hohem Niveau. Einige Solisten begeisterten das Publikum mit ihren künstlerischen Darbietungen und Gerti Knopf, die durch´s Programm führte, lockerte das musikalische Programm mit pointierten und nachdenklichen Geschichten und Gedichten auf. Von Sakralmusik über klassisch anspruchsvolle Stücke, Filmmusik bis hin zu modernen Weihnachtsklassikern reichten die abwechslungsreichen Darbietungen, die für einen sehr bewegten und kurzweiligen Konzertnachmittag sorgten. Im Rahmen des Adventkonzertes wurden auch einige Ehrungen seitens des Bezirksobmannes des Burgenländischen Blasmusikverbandes vorgenommen.

Mit der Kaiserhymne von Josef Haydn wurde das Adventkonzert 2023 eröffnet. Gerald Steiner aus St. Margarethen, Jürgen Hödl, Manuel Bauer und Bernhard Matouschek

Das Ehrenzeichen in Gold für sein 50-jähriges aktives Musizieren beim Musikverein wurde dem Urgestein Josef Niessler aus Zemendorf verliehen. Jürgen Hödl aus Zemendorf, Johann Haindl aus Pöttsching und Gerhard Pinter aus Mattersburg erhielten das Ehrenzeichen des Landes in Gold für ihre 40-jährige Mitgliedschaft beim Blasmusikverein. Herbert Bürger aus Mattersburg wurde mit dem großen Ehrenzeichen in Silber für seine über fünfzehnjährige Tätigkeit als Stabführer gewürdigt und Franz Niessler aus Zemendorf, Reinhard Paar aus Hirm und Karina Reuter aus Stöttera wurde das Goldene Ehrenzeichen für ihr 25-jähriges Aktivsein in der Blasmusik verliehen, Manuel Bauer aus Pöttelsdorf und Andreas Reuter aus Winden am See das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre sowie Bernhard Matouschek aus Stöttera und Alexander Paar aus Zemendorf in Bronze für 10 Jahre. Franz Haider aus Kleinfrauenhaid, Clemens Rottensteiner aus Mattersburg und Christoph Niessler erhielten die Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes in Bronze, Edeltraud Holndonner aus Stöttera und Ronald Hanbauer aus Zemendorf die Verdienstmedaille in Silber.

Eines der Solostücke war das Halleluja von Leonard Cohen Ronald Hanbauer auf dem Tenorhorn, begleitet von Angelika Berrini am Piano

Im Anschluss an das Konzert lud der Musikverein zu einer Begegnung vor dem Pfarrhof bei wärmenden Getränken und Keksen ein.

Eines der Gusto-Stückerl war der "Einsame Hirte" von James Last, dargebracht von Edeltraud Holndonner

Vom örtlichen Musikverein nicht wegzudenken: Bezirksobmann Manfred Püchl überreicht Josef Niessler das Ehrenzeichen des Burgenländischen Blasmusikverbandes in Gold für sein 50-jähriges Musizieren!

Im Kindergarten wurde gefeiert!

Im Turnsaal ließen die Kinder ihre Eva hoch leben und gratulierten mit Ständchen und Gedichten.

Beide Kindergartenleiterinnen begingen jüngst einen runden Geburtstag. Eva Rosner am 10. November 2023 ihren 50. Geburtstag und Alexandra Deutsch am 10. Dezember 2023 ihren 40. Geburtstag. Diese Feste wurden entsprechend gefeiert! Auch Bürgermeister Herbert Pinter reihte sich ein in die große Gratulantenschar und überbrachte den engagierten Pädagoginnen Glückwünsche seitens der Gemeindeverwaltung. Eva Rosner ist seit 18 Jahren im örtlichen Kindergarten tätig, 15 Jahre davon als Leiterin. Er würdigte das Bemühen der beiden Jubilarinnen, den Kleinsten unserer Gemeinde ein Nest voll Geborgenheit zu bieten, soziale Werte kennen und schätzen zu lernen sowie die Kinder mit kreativen und fordernden Aufgaben in ihrer geistigen Entwicklung zu unterstützen!

Kindergartenleiterin Alexandra Deutsch feierte Ihren 40. Geburtstag.

Beim Umtrunk nach dem Laternenfest Anfang November gratulierten die Elternvertreterinnen Barbara Michalek und Rafaela Köller im Namen aller Eltern und Kinder. Die Jubilarin war sehr gerührt. Die Überraschung war gelungen!

Erntedank - Umzug

Ende September machten die Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe wieder eine Dorfrunde mit ihren bunt geschmückten Fahrzeugen, um für die reichen Gaben im Herbst zu danken. Viele Eltern und Großeltern begleiteten den Erntedankumzug. Im Anschluss waren alle zu einer Jause im Kindergarten eingeladen.

Volksschule - Taferlklassler

v.l.n.r. hockend: Anton, Leonie, Elijah, Alina und Annalena stehend v.l.n.r.: Eva Maria, Róza, Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich, Andreas, Lena, Mia, Emma, Lara, Caroline, Lucy und Christian

Da die Herbstzeitung schon vor Schulbeginn gedruckt wurde, holen wir die Vorstellung der Taferlklassler in der Weihnachtsausgabe nach. Die 11 Mädchen und 4 Burschen haben sich mittlerweile an den Schulalltag gewöhnt und schon einiges mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich gelernt.

Natur im Herbst

Am 21. November erkundeten die Kinder der Volksschule gemeinsam mit Dipl. Ing. Hans Peter Killingseder die Natur im Herbst. In unserer Workshopreihe „Die Natur in den Jahreszeiten“ durften wir in das Innere eines Baumes blicken, selbst erfahren wie ein Baumstamm aufgebaut ist, den Baumarten auf die Spur gehen und die Vielfalt der Natur bewundern.

Weitere Workshops im Winter, Frühling und Sommer sind schon vereinbart.

Nationalfeiertag

Am 25. Oktober ließen es sich die Kinder der VS trotz des schlechten Wetters nicht nehmen, die Fahne zu hissen, die Bundeshymne zu singen und sich so auf den kommenden Nationalfeiertag einzustimmen.

Kleinkinder - Wortgottesdienst

„In jedem von uns steckt ein Königskind“ war das Thema im letzten Kinderwortgottesdienst am Christkönigssonntag. So wie in einer Geschichte die Söhne des Königs verschiedene Talente hatten, so überlegten auch die Kinder aus den Pfarren Hirm und Kleinfrauenhaid, was sie gut können und wie sie andere damit erfreuen können. Mit dieser Erkenntnis haben die Kinder Kronen gebastelt und sind als Königskinder in die Kirche eingezogen. Mit einem Lied präsentierten sie eines ihrer Talente und konnten hoffentlich auch viele Messbesucher erfreuen.

Beate Köller-Sommer &
Theresa Schappelwein

Blühende Straße

Die Volksschule Zemendorf machte im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche darauf aufmerksam, dass die Straße vor der Volksschule nicht nur für Autos da ist, sondern allen Verkehrsteilnehmern gehört. Deshalb nahmen alle Kinder samt Lehrkräften an der Aktion „Blühende Straßen“ teil, um mit der Unterstützung des ortsansässigen Künstlers Helmut Parthl die Straße in wenigen Tagen in ein buntes Kunstwerk zu verwandeln. Mit Dispersionsfarben, Pinsel und Malerrollen traten alle Schülerinnen und Schüler in Aktion und bemalten mit großer Begeisterung die asphaltierte Straße.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Helmut Parthl, der uns in seiner Freizeit mit Rat und Tat zur Seite stand und Bernhard Lehninger, der die Aktion von Beginn bis zur Fertigstellung unentgeltlich fotografierte.

Advent in der Volksschule

Im Advent, der Zeit des Wartens und der Besinnung gestaltet die Volksschule wie auch in den Jahren zuvor eine wöchentliche Adventfeier, an der alle Kinder und Lehrpersonen der Schule teilnehmen. Jede Klasse darf einmal die anderen mit Liedern, Gedichten und Geschichten unterhalten.
Besondere Ereignisse im Advent sind dabei nicht nur der Besuch des Nikolos, das Adventfenster mit dem Elternverein, der Besuch der Kindergartenkinder, sondern auch die weihnachtliche Wortgottesfeier im Turnsaal.

Jeden Tag im Dezember erleuchtet ein Adventfenster am Kapellenfeld.

Kutschera-ElektroTechnik feierte 35-jähriges Firmenjubiläum

Tage der Offenen Tür im Oktober 2023

Vor nunmehr 35 Jahren hat der Zemendorfer Elektroinstallateur Gerhard Schachinger begonnen, in seiner Heimatgemeinde einen Elektroinstallationsbetrieb zu etablieren. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Mit fundiertem Fachwissen und Unternehmergeist wuchs der Betrieb in kürzester Zeit. Im Jahr 2007 erwarb René Kutschera als langjähriger Mitarbeiter die Firma Elektro Schachinger um diese weiterzuführen. Im Jahr 2012 erfolgte dann die Namensänderung auf „Kutschera-ElektroTechnik GmbH“. Derzeit beschäftigt das örtliche Elektroinstallationsunternehmen 19 MitarbeiterInnen. Wilhelm Kiss aus Stöttera ist seit der Gründung dabei. Auch Herbert Zarits aus Antau und Bettina Francsics aus Krensdorf sind seit knapp 35 Jahren bei der Firma beschäftigt.
Neben den langjährigen, treuen Facharbeitern wird auch stetig jungen Menschen die Möglichkeit einer fundierten Ausbildung geboten. Seit der Firmengründung wurden nahezu 90 Lehrlinge ausgebildet! Aktuell sind drei in Ausbildung. Die stetige Weiterbildung der MitarbeiterInnen sowie die kontinuierliche Ausbildung von Lehrlingen zählen seit jeher zu den Eckpfeilern des Unternehmens.

Im Rahmen des Jubiläumsfestes im Oktober wurden langjährige, treue Mitarbeiter sowohl seitens der Unternehmensführung als auch durch Vertreter der Wirtschaftskammer gewürdigt. Neben günstigen Jubiläumsangeboten war auch für Unterhaltung und für´s leibliche Wohl gesorgt. Bürgermeister Herbert Pinter stattete in Begleitung der Gemeinderätin LAbg. DI Julia Schneider-Wagentristl und der Amtsleiterin OAR Martina Puntigam-Komanovits dem Firmeninhaber René Kutschera und seinem Team einen Besuch ab und wünschte ihm weiterhin wirtschaftlich erfolgreiche Jahre. Die Firma K-ET zählt zu einem der größten Wirtschaftsbetriebe in unserer Gemeinde.

Ing. Karl Tinhof, Gerhard Schachinger, Tibor Nagyagi, Wilhelm Kiss, Bettina Francsics, Herbert Zarits, René Kutschera, Bernd Maron, LAbg. DI Julia Schneider-Wagentristl und Bürgermeister Herbert Pinter
hockend v.l.n.r.: Lisa Hackl und Christina Babonich

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Zemendorf-Stöttera, 7023 Zemendorf, Kirchenplatz 11, Tel. 02626/5242, Fax. 02626/52424
E-mail:
post@zemendorf-stoettera.bgld.gv.at
Internet: www.zemendorf-stoettera.at

Mitarbeiter: Barbara Fekete, BA, Maximilian Fröch, Mag. Carola Fuchs, Josef Grafl, Jürgen Hödl, Manuela Koch, DI Alexander Köller, MSc, Gabriele Kremsner, Andrea und Jennifer Kroyer, René Kutschera, Marco Ollram, Bürgermeister Herbert Pinter, GrInsp Karina Prost, OAR Martina Puntigam-Komanovits, Vbgm.in Karin Perger, Ing. Christian u. Franz Reuter, Eva Rosner, Beate Köller-Sommer, Dechant GR Harald J. Schremser, Harald Schuber, Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich, Thomas Sommer, Eduard Wrenkh und Kerstin Wucsits

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:
UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Am Katzelbach 110b, 8054 Graz, E-Mail.: office@ul-solutions.at

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1, 7210 Mattersburg
Auflage: 700 Stück

Bestattung Koch

Ihr Bestatter vor Ort
7023 Stöttera, Erlengrund 11

Ihre Ansprechpartner sind:

Arabella Koch-Ulrich
0664 / 1075800

Bernd Koch
0664 / 7961590

Doris Glaser-Anderl
0676 / 82346107

02682/62658
www.koch-eisenstadt.at

In unserem Schauraum in Eisenstadt, Neusiedler Straße 49 präsentieren wir Ihnen eine Vielzahl an Särgen, Urnen und Kerzen.

Wir bestatten Ihre Liebsten einfühlsam und würdevoll.

Feuerwehrkirtag Zemendorf

Zufrieden können die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowohl auf den Feuerwehrkirtag Anfang Oktober als auch auf den traditionellen Wandertag am 26. Oktober zurückblicken. Beide Veranstaltungen fanden wieder großen Anklang in der Bevölkerung und gingen entsprechend erfolgreich über die Bühne. Der Erlös, den das freiwillige und uneigennützige Engagement der Feuerwehrkameraden und -kameradinnen erbracht hat, geht durch die Erneuerung und Neuanschaffung von notwendiger Ausrüstung an die Allgemeinheit zurück.

Die Burschen der Burschenschaft Zemendorf nach erfolgreicher Aufstellung des Kirtagsbaums 2023

Haben Grund zur Freude:
stehend v.l.n.r.: Bernd Niessler, Mario Fischer, Heidi Pinter, Elisabeth Reuter, Jürgen Gebhardt, Ulrike Kremsner, Martin Moravitz, Maximilian Gebhardt, Matthias Pinter, Christoph Gross und Josef Reuter
hockend v.l.n.r.: Doris Niessler, Dominik Dirnbach, Bernd Morawitz, Jennifer Kroyer und Jasmin Niessler

3. Feuerwehr - Fußwallfahrt nach Mariazell

Alle TeilnehmerInnen sind verletzungsfrei angekommen. Die Strapazen und Wehwehchen der letzten Tage waren schnell vergessen!

Bereits zum 3. Mal organisierte die Freiwillige Feuerwehr Stöttera eine Fußwallfahrt nach Mariazell, an der 26 Feuerwehrmitglieder, Familienangehörige und Freunde teilnahmen. Am Donnerstag, den 7. September 2023 starteten 16 der motivierten PilgerInnen um fünf Uhr früh, gestärkt mit dem Reisesegen, um nach 3-tägigem Fußmarsch den wohl bekanntesten Wallfahrts- und Gnadenort Österreichs, Mariazell zu erreichen. Josef Prantl sen. und Werner Kremsner waren mit einem Begleitfahrzeug ständig um das Wohl der Pilgergruppe bemüht. Neben 27 BuswallfahrerInnen reisten am Sonntag auch zahlreiche GemeindebürgerInnen von Zemendorf-Stöttera mit dem PKW nach Mariazell, um gemeinsam mit den tapferen FußwallfahrerInnen einen Gottesdienst in der Basilika zu feiern, der nach einer herzlichen Begrüßung von LFKUR Superio Pater Dr. Michael Staberl OSB zelebriert wurde. Auf der Heimreise wurde noch ein traditioneller Zwischenstopp in Maria Schutz eingelegt. Die gemeinsame Wallfahrt der Feuerwehrangehörigen war wieder ein Erlebnis, auf das man oft und gerne zurückdenken wird.

Gruppenfoto vor der legendären "Bacherlwirtin"

Gesegnete Weihnachten, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht

SPENGLEREI-DACHDECKEREI
WILHELM HANBAUER

WILHELM HANBAUER

Dachdeckerei, Spenglerei, Dachsanierungen und Abdichtungen aller Art

7023 Zemendorf, Hauptstraße 41
Tel. 026 26 / 52 93, Fax DW 4
Mobil 0664 / 220 66 37

SPENGLEREI-DACHDECKEREI
WILHELM HANBAUER

Ausflug der Pensionisten

Ende September stand für die PensionistInnen der Ortsgruppen Zemendorf-Stöttera und Pöttelsdorf ein Wien-Tag am Programm. Ein Highlight dieses Ausfluges war die Führung im neurenovierten Regierungsgebäude mit dem Nationalratsabgeordneten Maximilian Köllner, der die Besucher empfing, über seine Funktion sowie die Abläufe im Parlament informierte und anschließend zur Besichtigung der adaptierten Räumlichkeiten einlud. Der neue Sitzungssaal mit der imposanten Glaskuppel war besonders beeindruckend.

Die abschließende Einladung zu Kaffee und Kuchen wurde von den Gästen gerne angenommen. Nach einer Sightseeing-Tour mit dem Bus entlang der Ringstraße durften sich alle auf knusprige Stelzen und frisch gezapftes Bier im Schweizerhaus im Wiener Prater freuen. Die Freizeit danach nutzten viele, um dem „Wiener Kaiser Wiesn - Fest“ einen Besuch abzustatten.

Alle TeilnehmerInnen waren sich einig, dass für jede und jeden etwas dabei war und somit ein gelungener Ausflug zu Ende ging.

Prächtiges Ausflugswetter herrschte beim Wien-Tag des Pensionistenverbandes, Ortsgruppen Zemendorf, Stöttera und Pöttelsdorf, an dem 63 Mitglieder teilnahmen.

Jahresabschluss

Den letzten Clubnachmittag im heurigen Jahr feierten die Mitglieder des Pensionistenverbandes am 2.November mit einem gemeinsamen Mittagessen und köstlichen, selbstgemachten Mehlspeisen. Die PensionistInnen aus Zemendorf, Stöttera und Pöttelsdorf genossen nicht nur das Zusammensein, sondern freuten sich auch über die vielen Tombola-Gewinne.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir unseren Mitgliedern, aber auch allen anderen BürgerInnen von Zemendorf, Stöttera und Pöttelsdorf schöne Stunden und für 2024 alles Gute, insbesondere Gesundheit.

Harald Schuber,
Obmann Ortsgruppe Pöttelsdorf

stehend v.l.n.r.: Irene und Obmann Harald Schuber, Vizebürgermeisterin Eva Schachinger, MA, Vera Oswald und Obmann Johann Jelensics
sitzend v.l.n.r.: Anna Lenzinger und Obmann Franz Kroyer

Punschstand der SPÖ

Am 2. Advent-Wochenende luden die Mitglieder der SPÖ Zemendorf-Stöttera zu Glühwein und kleinen Imbissen in den Hof des ehemaligen Amtsgebäudes in Zemendorf ein. Zur Freude des Veranstaltungsteams folgten zahlreiche OrtsbewohnerInnen der Einladung zur Begegnung in der vorweihnachtlichen Zeit.

Foto v.l.n.r.: Nationalratsabgeordneter Maximilian Köllner, Matea Nikolic (SPÖ-Bezirksbüro), SPÖ-Bezirksparteiobmann Thomas Hoffmann, Vbgm.in Karin Perger, Vbgm. aus Schattendorf Thomas Plank, Gemeinderätin Johanna Zeichmann

Seniorenbund – neuer Vorstand

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Zemendorf-Stöttera fand am 23. November 2023 im Heurigenlokal der Familie Moravitz statt. Als Ehrengäste konnten Landesobmann Ing. Rudolf Strommer, LAbg. DI Julia Schneider-Wagentristl, Bezirksobmann Otto Mersich, Regionalbetreuer Thomas Haffer und Bürgermeister Herbert Pinter, die allesamt Grußworte überbrachten, begrüßt werden. Die bisherige Obfrau Margarethe Hanbauer, die die Geschicke der Ortsgruppe länger als 8 Jahre leitete, gab einen beeindruckenden Rechenschaftsbericht ab. Neben den monatlichen Treffen war insbesondere die Ausrichtung des Landeswandertages mit über 650 Teilnehmern und mit Unterstützung der Ortsgruppen Pöttelsdorf und Antau das Highlight ihrer Amtsführung. Auch die Bezirksmaiandachten wurden in diesem Zeitraum ausgerichtet, neben zahlreichen anderen Veranstaltungen im Laufe der Jahre.

Neuwahl des Vorstandes:

Haupttagesordnungspunkt war die Neuwahl und Verjüngung des Vorstandes mit folgendem Ergebnis:

Obmann:
Josef Haider
Stellvertreterin:
Margarethe Hanbauer
Schriftführerin:
Mag. Anna Karlicek
Kassier:
Eduard Wrenkh
Rechnungsprüfer:
Josef Grafl und
Adolf Wutschitz

Abgeschlossen wurde die Hauptversammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

v.l.n.r.: LAbg. DI Julia Schneider-Wagentristl mit der kleinen Lena, Josef Grafl, der neue Obmann Josef Haider, Landesobmann Ing. Rudolf Strommer, die bisherige Obfrau Margarethe Hanbauer, Bürgermeister Herbert Pinter und Bezirksobmann Otto Mersich

LIMA - Training

Das Wort LIMA steht für „Lebensqualität im Alter“. Um diese zu erhalten ist es notwendig, für Körper, Geist und Seele aktiv etwas zu tun. Margarethe Hanbauer, seit knapp 20 Jahren LIMA-Trainerin, bietet seit einem Jahr ein ganzheitliches Trainingsprogramm an, das sehr gut angenommen wird. Interessierte sind herzlich eingeladen teilzunehmen: jeden Mittwoch von 9 bis 10:30 Uhr im Gemeinschaftsraum, Amtsgebäude Stöttera, Hauptstraße 26 (Eingang Erlengrund). Am Mittwoch, den 31. Jänner 2024 geht´s wieder los! Informationen bei Margarethe Hanbauer: 0676/5615414

Die Damen beim Gedächtnistraining für eine höhere Konzentration und Merkfähigkeit:
v.l.n.r.: Margarethe Hanbauer, Edith Fischer, Anna Köller, Maria Neuberger, Anna Pleier, Edeltraud Krispel, Anna Lenzinger und Irma Kroyer

SV 7023 Z-S-P aktuell

Liebe Sportfreunde!

Es ist bereits wieder Halbzeit in der Saison 2023/24 und mit dem 7. Tabellenplatz und 21 erkämpften Punkten können wir beruhigt in die wohlverdiente Winterpause gehen. Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei unserem Ex-Trainer Christian Kodydek für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken und begrüßen Christian Rotpuller als unseren neuen Trainer seit der 8. Runde.
Erstmalig hatten wir am 1.12.2023 unser Wurststangen- und Bouteillenschnapsen im Dorfzentrum in Pöttelsdorf. Dieses war gut besucht und in der wunderschönen Location wurde bis tief in die Nacht um die begehrten Preise gespielt.
Im Jänner findet unsere ordentliche Generalversammlung statt. Eine persönliche Einladung aller Funktionäre und Mitglieder folgt. Leider kann ich aus privaten und beruflichen Gründen ab dem neuen Jahr 2024 das Amt des Obmannes nicht mehr ausführen und übernehme wieder die Position des Obmann-Stellvertreters. Da wir uns im Moment noch auf der Suche eines Nachfolgers befinden, werden Vorschläge und Ideen gerne unter 0664/2361397 entgegengenommen.
Ebenfalls findet am 3.2.2024 wieder unser Sportlerball in der Domaine Pöttelsdorf statt. Bei Musik mit den Mayflowers möchten wir gemeinsam mit euch bis in die frühen Morgenstunden tanzen und feiern.
Wir wünschen allen Funktionären, Sponsoren, Helfern und Fans ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024 und freuen uns bereits jetzt euch in der Frühjahrssaison wieder am Sportplatz begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen
Marco Ollram

Personalia

Geburtstage

23.12.: Hermine Hosiner, Stöttera, Hauptstraße 83 (85)

2024

12.1.: Leonhard Pinter, Zemendorf, Neubaugasse 13 (80)

16.1.: Gertrude Hollenits, Stöttera, Sportplatz 34 (85)

14.5.: Anton Giefing, Zemendorf, Hauptstraße 99 (85)

Goldene Hochzeiten

11.1.: Johann und Herta Krispl, Zemendorf, Wr. Neustädterstraße 14

26.4.: Stefan und Helga Hergovich, Stöttera, Waldstraße 8

Steinerne Hochzeit

24.4.: Walter und Josefine Wagentristl, Stöttera, Sportplatz 26

80. Geburtstag

Elfriede Koch aus Stöttera feierte am 1. Oktober 2023 den 80. Geburtstag. Bürgermeister Herbert Pinter überbrachte zu diesem besonderen Geburtstag Glückwünsche und ein Präsent seitens der Gemeindeverwaltung.

SV 7023 Z-S-P

Sportlerball in der Domaine Pöttelsdorf
Samstag, 3. Feber 2024
Beginn: 20 Uhr
Musik: Mayflowers

Bauberatungstermine

Kostenlose Bauberatung mit dem Bausachverständigen DI Gerhard Köppel
Telefonische Voranmeldung notwendig: 02626/5242

Dienstag, 9. Jänner 2024, 14 Uhr
Dienstag, 6. Feber 2024, 14 Uhr
Dienstag, 5. März 2024, 14 Uhr
Dienstag, 9. April 2024, 14 Uhr
Dienstag, 7. Mai 2024, 14 Uhr

Arbeiterkammerwahl am 10. April 2024

Termine & Veranstaltungen

Family Walk & Talk

Austausch in Bewegung für werdende Mami´s und Eltern mit ihren Kindern von 0 – 4 Jahren.
Infos bei Sandra König: 0676/88350770

Termine erstes Halbjahr 2024:
Immer Mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr

17.1.2024	17.4.2024
21.2.2024	15.5.2024
20.3.2024	19.6.2024

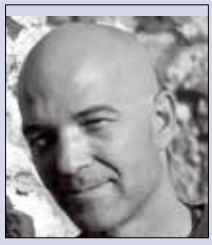
Die Mitglieder der SPÖ Zemendorf-Stöttera laden ein:

Samstag, 9. März 2024
Frühstück im Gemeinschaftsraum des Amtsgebäudes Stöttera, ab 8 Uhr, anlässlich des Weltfrauentages am 8. März

Mittwoch, 1. Mai 2024
traditionelles Gulaschessen beim Musikheim in Zemendorf, Hauptstraße 103a, ab 10 Uhr

YOGA KURS

Ab Mittwoch, den 10. Jänner 2024 startet wieder ein Yogakurs im Gemeinschaftsraum in Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund:
Kursleiter: Karl-Heinz Steyer
Kursdauer: 10.1.2024 bis 20.3.2024 (ausgenommen 7.2.2024)
Zeit: 18.30 - 20.00 Uhr
Kosten: 10 Kurseinheiten zu á 90 min € 150.--
Anfänger sind jederzeit willkommen!
Kontakt bzw. Anmeldung telefonisch unter 0699/10409979 oder
per email: khsteyer@gmail.com
Webseite: www.yogaintense.com



FF Stöttera

Feuerwehrwahl: Die Feuerwehr Stöttera wählt einen neuen Kommandanten und einen Kommandantenstellvertreter. Die Wahl findet am Freitag, den 12. Jänner 2024 um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus Stöttera statt.

Die Mitglieder der FF Stöttera laden wieder herzlich zu den Faschingsveranstaltungen im Feuerwehrhaus Stöttera, Hauptstraße 55, ein:

Faschingssamstag, 10. Feber 2024
Kindermaskenball 14 bis 18 Uhr
Gschnas ab 19:30 Uhr

Kinderbetreuung am Hl. Abend

Am Hl. Abend wird im Gemeinschaftsraum in Stöttera wieder gebastelt und gespielt, um die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Ort: Gemeinschaftsraum im Amtsgebäude Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund

Zeit: 10 bis 14 Uhr

Anmeldung bei Erna Ehrenreich: 0676/9381306

Aktion Friedenslicht

Am Heiligen Abend laden die Burschenschaften Zemendorf und Stöttera wieder ein, das Friedenslicht vom Musikheim in Zemendorf zu holen.
In der Zeit von 10 bis 12 Uhr werden Getränke und kleine Imbisse bei weihnachtlicher Musik angeboten. Das Licht, das aus Bethlehem kommt, ist Sinnbild der Botschaft vom Weihnachtsfrieden.

Sternsingeraktion 2024

Anfang Jänner machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg, um für Kinder Spenden zu sammeln, die nicht das Glück hatten, in einem Land wie unserem geboren worden zu sein. Im letzten Jahr konnten sich die Mädchen und Burschen über ein Ergebnis von € 5.609,-- freuen!

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Bis einschließlich 24. Dezember werden täglich um 6 Uhr die Roraten in der Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid gefeiert.

24. Dezember
Heiliger Abend, Christmette um 24 Uhr in der Wallfahrtskirche, Turmblasen der Musikanten Franz Haider, Robert Kiradi, Bernhard Matouschek und Werner Riemann

25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn, 9:30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche, Aufführung der Max Keller Messe für Landchöre vom Vocalensemble unter der Leitung von Angelika Berrini (Sammlung zur Deckung laufender Betriebskosten)

26. Dezember
Fest des Hl. Stephanus, 9:30 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche, musikalische Gestaltung durch den Gemeinschaftschor Hirm-Kleinfrauenhaid (Sammlung zur Deckung laufender Betriebskosten)

31. Dezember
Fest der Heiligen Familie, 9:30 Uhr Eucharistiefeier mit KINDERSEGNUNG und Aussendung der Sternsinger

2024

6. Jänner
Hochfest der Erscheinung des Herrn, 9:30 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche

Christbaumentsorgung

Die ÖVP-Gemeinderäte bieten am Montag, den 8. Jänner 2024 die Entsorgung von Christbäumen an. Bitte jeglichen Behang restlos entfernen und bis 9 Uhr vor das Haus (Gehsteig oder Fahrbahnrand) stellen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

FRÖCH WOLFGANG G.M.B.H

KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.:02626/5000, Mobil:0664/420 38 99, Fax:02626/5001

Bürgerservice

Aktuelle Aktion bei „Burgenland radelt“:

Winterradeln

Seit 11. November 2023 läuft die neue Aktion bei „Burgenland radelt“. Unter dem Motto: „Radfahren hat immer Saison“ zählt auch in der kalten Jahreszeit jeder Kilometer. Ob zum Einkaufen, in die Arbeit oder in der Freizeit – jede Radfahrt zählt! Bis einschließlich 11. Februar 2024 können Kilometer gesammelt und eingetragen werden. Achtung: Beim Winterradeln fährt jeder für sich. Sobald Kilometer eingetragen werden, ist man dabei. Ab 20 geradelten Kilometern hat man die Chance auf tolle Preise. Alle noch nicht registrierten Radsportler sind eingeladen, sich auf www.burgenland.radelt anzumelden.
Der Link für die Anmeldung ist auch auf der Homepage www.zemendorf-stoettera.at unter Jugend/Freizeit zu finden. Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung!

Handy-Signatur wurde von ID-Austria abgelöst!

Mit dem Echtbetrieb der ID-Austria am 5. Dezember 2023 wurde die Handy-Signatur vollständig abgelöst.

Seither gilt ausschließlich die ID Austria als elektronischer Identitätsnachweis. Wer noch eine Handy-Signatur nutzt, wird bei der nächsten Anmeldung durch die nötigen Schritte zur Umstellung geführt.

Informationen zum Online-Umstieg ohne Behördengang: Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria in der App „Digitales Amt“ - YouTube

NutzerInnen einer behördlich registrierten Handysignatur können in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit Vollfunktion umsteigen. Wurde die Handysignatur nicht von einer behördlichen Stelle aktiviert, kann der Umstieg auf eine Vollfunktion nur von einer Registrierungsbehörde vorgenommen werden. Derzeit sind dies die Passbehörden. Nicht-ÖsterreicherInnen mit einem Österreichbezug müssen für die Registrierung eine Landespolizeidirektion aufsuchen.

Auf eine ID Austria mit Basisfunktion kann ebenfalls umgestiegen werden, nach Ablauf des Zertifikats muss allerdings eine Registrierungsbehörde aufgesucht werden. Mit der ID Austria mit Basisfunktion können wie mit der Handy-Signatur Amtsservices genutzt sowie Dokumente signiert werden. Die Ausweisfunktionen können damit nicht genutzt werden.

Informationen auf der Homepage der Gemeinde: www.zemedorf-stoettera.at oder am Gemeindeamt.

Achtung Hundebesitzer!

Gemäß dem Bgld. Hundeabgabegesetz und der Verordnung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2022 erfolgt im Zuge der Gemeindeabgabenvorschreibung für das 1. Quartal 2024 auch die Vorschreibung der Hundeabgabe in der Höhe von € 40,--. **Sofern sich seit dem Vorjahr Änderungen ergeben haben, insbesondere die Beendigung der Hundehaltung, wird ersucht, dies am Gemeindeamt zu melden.**

Generell gilt, dass Personen, die einen über 12 Wochen alten Hund halten, dies der Gemeinde, in der sie ihren Hund halten, binnen 2 Wochen ab Beginn der Haltung zu melden haben. Meldeformulare liegen am Gemeindeamt auf und sind auf der Homepage: www.zemendorf-stoettera.at/Bürgerservice/Formulare zu finden.

ACHTUNG! Wärmepreisdeckel - Förderanträge noch bis 31.12.2023 möglich!

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes, um Privathaushalte mit kleinen und mittleren Einkommen bei der Bewältigung der gestiegenen Heizkosten im Jahr 2023 zu unterstützen. Für die Berechnung der Förderhöhe werden das Netto-Haushaltseinkommen 2022 und die Heizkosten 2023 herangezogen.

Folgende Unterlagen sind für die Antragstellung notwendig:

1.) **Datenblatt** (vollständig ausgefüllt und unterfertigt)
2.) **Einkommensnachweise 2022** (aller mit Hauptwohnsitz im Haushalt des Antragstellers/der Antragstellerin gemeldeten Personen)
3.) **Nachweis der Heizkosten 2023**

Anträge können bis 31.12.2023 online auf der Homepage des Landes www.burgenland.at mittels ID-Austria oder persönlich bzw. durch eine/n VertreterIn beim Gemeindeamt gestellt werden. Sofern der Antrag nicht persönlich gestellt werden kann, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich. Mit dem Wärmepreisdeckelrechner (https://www.burgenland.at/waermepreisdeckel-rechner/) kann ermittelt werden, ob die Fördervoraussetzungen erfüllt werden.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle:

jeden Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 - 11.00 Uhr
MÄRZ bis NOVEMBER:
zusätzlich jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Kleinmengen, die in einen braunen Sack passen, werden nicht angenommen!
BRAUNE SÄCKE gibt es am Gemeindeamt um € 2,90 käuflich zu erwerben. Diese werden mit der Restmülltonne entsorgt.

Auch BIOMÜLLSÄCKE sind am Gemeindeamt erhältlich:
-) für das Vortrenngefäss, 26 Stück/Rolle,
10 Liter Fassungsvermögen, 1 Rolle € 4,--
-) für die Biotonne, 10 Stück/Rolle,
120 Liter Fassungsvermögen, 1 Rolle € 8,--

Entleerung der Biotonne im Winter

Bei anhaltend tiefen Temperaturen kann es vorkommen, dass durch angefrorenen Biomüll die Tonne nicht restlos entleert werden kann. Es wird dahingehend ersucht, die Biotonnen nach Möglichkeit in frostgeschützten Räumen aufzubewahren und erst kurz vor der Abfuhr hinauszustellen. Auch die Vermeidung von flüssigem Biomüll kann das Problem erleichtern. Weiters wird ersucht, den Zugang zu den Tonnen schnee- und eisfrei zu halten, damit die Abholungen auch im Winter problemlos durchgeführt werden können.

GELBE SÄCKE für 2024
Nach den Vorgaben des Burgenländischen Müllverbandes wurde jedem Haushalt 1 Rolle (13 Säcke) zugestellt. Bei zusätzlichem Bedarf können vom Gemeindeamt Säcke nachgeholt werden.

Müll App:
Die Müllabfuhrtermine als Smartphone App - kostenlos im Appstore. Individuell einstellbare Erinnerungsfunktionen sollen dabei helfen, dass Abfuhrtermine nicht verpasst werden.

DOWNLOAD DER MÜLLABFUHRTERMINE APP:
https://www.bmv.at/service/muellabfuhrtermine-app.html

Taxigutscheine

Alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren, mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera, haben Anspruch auf einen Taxigutschein im Wert von je € 10,- pro Monat. **Ab Jänner können die Gutscheine für das erste Halbjahr 2024 beim Gemeindeamt abgeholt werden.**

Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag von 7:30 bis 12 Uhr
Dienstag: 15 bis 18 Uhr

Silvesterknaller und Feuerwerkskörper

Seitens der Gemeindeverwaltung wird daran erinnert, dass das Abfeuern von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet verboten ist.

Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen können zu Verwaltungsstrafen von bis zu € 3.600,-- führen! Im Falle von eingehenden Anzeigen bei der Polizei werden Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen ausnahmslos geahndet!

Völlig inakzeptabel sind solch unzumutbare Hinterlassenschaften! Die herumliegenden, ausgebrannten Feuerwerkskörper stellen eine Gefahr für Tiere und Umwelt dar. Sie sind restlos zu entfernen und über die Restmülltonne zu entsorgen!

Änderung der Rundfunkgebühr ab 1. Jänner 2024!

Die neue ORF-Haushaltsabgabe ersetzt ab 2024 die bisherige GIS-Gebühr (Rundfunkgebühr). Sie beträgt 15,30 Euro monatlich pro Haushalt plus Landesabgabe und ist von der Mehrwertsteuer sowie von Bundesabgaben befreit.
Die neue Rundfunkgebühr ist ab 1. Jänner nächsten Jahres nicht mehr an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, sondern ausschlaggebend ist der Hauptwohnsitz. Das heißt, die Zahlungspflicht trifft jeden Haushalt, in dem eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Wer bisher keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich mit seiner Hauptwohnsitzadresse unter orf.beitrag.at registrieren, andernfalls wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht kein Handlungsbedarf! Die Daten inklusive Zahlungsvereinbarungen werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Seitens der GIS ergehen bis Ende des Jahres noch entsprechende Informationsschreiben an die Kundinnen und Kunden.